

Landkreis Havelland
Kfz-Zulassungsstelle



evtl. Wunschkennzeichen

Vollmacht

zur Anmeldung Ummeldung Änderung der Fz-Papiere
 Feinstaubplakette

1. Vollmachtgeber/in

Name Vorname

Straße, Hausnummer PLZ/Ort

2. Bevollmächtigte/r

Name/Firma Vorname

Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort

3. Angaben zum Fahrzeug

Typ/Ausführung Fahrzeug-Ident-Nr.

4. eVB Nummer (7-stellig)

Die oben bevollmächtigte Person ist berechtigt, in meinem Namen, alle notwendigen Zulassungsvorgänge an dem oben genanntem Fahrzeug zu beantragen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der offenen Forderungen gegenüber dem Landkreis HVL.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen

- Personalausweis od. Reisepass mit aktueller Meldebestätigung (nicht älter als 3 Monate) des Vollmachtgebers und des Bevollmächtigten im Original
- Handelsregistorauszug und Gewerbeanmeldung (Jahresaktuell)
- SEPA-Lastschriftmandat für die Kfz-Steuer

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das
Hauptzollamt Frankfurt (Oder)

Postfach 1284

15202 Frankfurt (Oder)

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin S07 **Bundeskasse Trier - Dienstsitz Kiel, Kronshagener Weg 105, 24116 Kiel** Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00000000001

Girokontoinhaber/in S01
Vorname und Nachname oder Firma

S02
Straße und Hausnummer

S03
Postleitzahl Ort

S04
Land

Kontoverbindung Girokontoinhaber/in S05
IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

S06
BIC (Business Identifier Code) Name der Bank

S13
Ort der Unterschrift Tag Monat Jahr Datum der Unterschrift Unterschrift Girokontoinhaber/in

Name der Halterin / des Halters S24
Vorname und Nachname oder Firma

Zulassungsdaten S25 S26
Amtliches Kennzeichen Datum der Zulassung

Erklärung der Halterin/ des Halters
Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)